



Mein Portfolio Französisch

Mon Portfolio

Découvertes

Bayern

Was ist eigentlich ein Sprachenportfolio ?

Un Portfolio des langues, qu'est-ce que c'est?

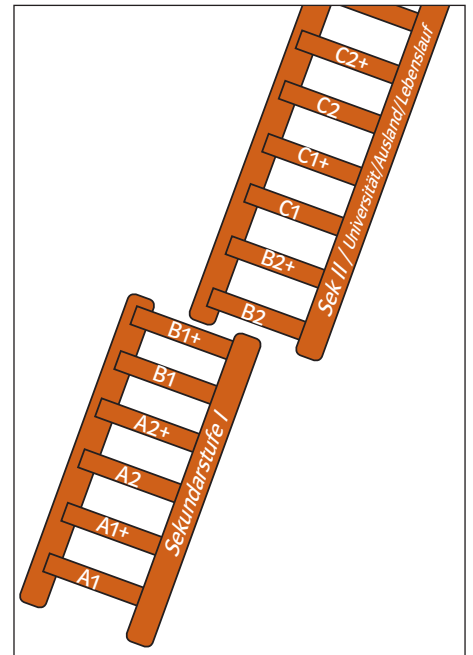
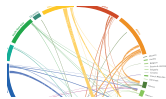
Cher élève, chère élève,

deine Spracherfolge wirst du besser erkennen, wenn du sie sammelst.

Ein Portfolio ist eine Sammelmappe, in der du zum Beispiel eigene Arbeiten abheften kannst. Dein Portfolio-Ordner wird dich die nächsten Jahre beim Sprachenlernen begleiten.

Die ursprüngliche Idee dafür stammt vom „Europäischen Portfolio der Sprachen“, das der Europarat für alle europäischen Länder entwickelt hat, zur „Dokumentation des Spracherwerbs“ (Zusammenstellung, welche Sprachen man wie gut gelernt hat).

Je besser du eine Sprache verwenden kannst, desto höher steigst du auf den Leitern rechts. Die Buchstaben und Zahlen bezeichnen die Stufe, die du beim Sprachenlernen erreicht hast. Sie gelten überall in Europa.



Dein Portfolio-Ordner gliedert sich in 3 Bereiche:

1. Sprachenbiografie

Eine Biografie ist eine Lebensbeschreibung. Hier kannst du festhalten, welche Erfahrungen du beim Sprachenlernen in und außerhalb von Schule und Familie bisher gemacht hast und noch machen wirst: zum Beispiel durch deine Muttersprache, im Urlaub, mit Freunden oder bei Austauschprogrammen mit der Schule und natürlich im Sprachunterricht.

Dazu findest du auf dem 1. Blatt einen „Sprachenmenschen“, in dem du deine persönliche Bindung zu den einzelnen Sprachen abbilden kannst.

Bevor du mit dem Französischlernen beginnst, kannst du auch das Blatt „Meine Sprachen“ zur Hand nehmen: Mit welchen Sprachen bist du wann und wo in Kontakt gekommen und wie hast du bereits andere Sprachen gelernt?

Die Sprachenbiografie ist auch der Ort dafür, ein- bis zweimal pro Schuljahr deine Sprachkenntnisse selbst einzuschätzen und dir dabei persönliche Ziele zur Verbesserung für die Zukunft zu setzen.

Deine Zusammenstellung zum Sprachenlernen ordnest du am besten nach den verschiedenen Sprachen.

Sprachenmensch

Anleitung:
Male deine Sprachen in den Sprachenmensch. Benutze für jede Sprache eine andere Farbe oder auch mehrere unterschiedliche Farben (z. B. bei Flaggen). Bringe dabei zum Ausdruck, welche Bedeutung die einzelnen Sprachen für dich haben und welche Gefühle du mit ihnen verbindet. Bei der Gestaltung spielen die Wahl der Farbe, die Farbtöne, die Größe der Fläche, die Platzierung im Körper des Menschen und deine Kreativität eine große Rolle. Erkläre und begründe in Stichworten deine Zuordnung von Farbe, Platzierung und Sprache am Menschen.

Beispiel:
Deutsch
Französisch
Italienisch
Englisch

Meine Sprachen

Bestimmst du schon mit einigen Sprachen in Kontakt gekommen. Welche sind das?

Zu Hause und mit Verwandten spreche ich: _____

Mit meinen Freunden spreche ich: _____

Ich habe Freunde, die sprechen als Muttersprache: _____

Diese Sprachen lerne ich in der Schule: _____

Diese Sprachen habe ich schon außerhalb der Schule, z.B. in den Ferien, gehört oder gesprochen: _____

Diese Sprache gefällt mir am besten: _____

Diese Sprache(n) möchte ich gerne lernen: _____

Wie ich Sprachen lerne

So lerne ich am besten ...

... Vokabeln: _____

... Grammatik: _____

Und so übe ich ...

... die Aussprache: _____

... die Rechtschreibung: _____

Was ich beim Sprachenlernen am liebsten mache: _____

Für Französisch kannst du dazu die Selbstbewertungsbögen „Das kann ich schon!“ aus dem *Cahier d'activités von Découvertes Bayern* ausfüllen und hier sammeln. Damit vervollständigst du deine Selbsteinschätzung, die du mit den „Bilan“-Übungen im Schülerbuch (z.B. auf der Seite 24) und im *Cahier d'activités* begonnen hast.

Du kannst außerdem festhalten, mit welchen Arbeitsmethoden (z.B. die *Stratégies* in *Découvertes Bayern*) du Französisch besser lernen kannst und woran du noch verstärkt arbeiten möchtest. So kannst du die *Stratégies* hier sammeln und immer wieder nachschlagen.

2. Dossier

Ein Dossier ist eine Sammlung von Dokumenten. In diesem Teil sammelst du im Laufe der Schuljahre deine persönlichen „Produkte“ in französischer Sprache: eigene Gedichte, Erzählungen, Liedtexte, Briefe, Werbeslogans, Dialoge, Rollenspiele, Sketche, Projekte aber auch selbst erstellte Vokabelnetze zu Themenfeldern, Wortfamilien usw. In *Découvertes Bayern* sind solche Dossier-Aufgaben mit einem blauen Pfeil versehen, auf dem „Portfolio“ steht. Solche Aufgaben findest du sowohl im Schülerbuch als auch im *Cahier d'activités*.

3. Sprachenpass

In den Klassen 9 und 10 wird der 3. Teil des „Europäischen Portfolios der Sprachen“ wichtig: der Sprachenpass, den du als offizielle Bescheinigung vorzeigen kannst, wenn du dich um einen Ausbildungsplatz bewirbst oder in die Oberstufe kommst. Über die Einzelheiten des Sprachenpasses werden wir dich zu einem späteren Zeitpunkt informieren. Speziell für Französisch kannst du ganz am Schluss weitere Bescheinigungen ablegen.

Wir wünschen dir viel Freude beim Dokumentieren deines Sprachenlernens. Den Ordner kannst du natürlich um weitere Themen nach Belieben erweitern.

Dein Découvertes-Team



Auto-évaluation A1

Nach etwa einem Jahr Französischunterricht hast du die Gelegenheit, deine Lernfortschritte im Umgang mit der französischen Sprache und Kultur zu überprüfen. So kannst du das Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen erreichen.

Trage in den Ampeln an entsprechender Stelle die jeweilige Farbe rot, gelb oder grün je nach deiner Einschätzung ein. An welchen Stellen hast du „muss ich noch üben“ angekreuzt? Nimm dir diese Bereiche noch einmal vor. Sicher kannst du dich verbessern ... Frage deinen Lehrer/deine Lehrerin, ob er/sie dir ein paar Tipps geben kann.

Selbsteinschätzung am: _____ Datum		Partnereinschätzung am: _____ Datum	
Hören Ich kann	Selbsteinschätzung	
... vertraue Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf mich selbst, meine Familie und mein Umfeld beziehen, wenn langsam, deutlich und mit Wiederholungen gesprochen wird.			
Sprechen Ich kann		
... mich auf einfache Art verständigen, wenn mein Gesprächspartner bereit ist, seine Äußerungen langsamer zu wiederholen oder neu zu formulieren und mir bei meiner gewünschten Aussage zu helfen.			
... einfache Fragen stellen über vertraute Themen oder über das, was ich unmittelbar brauche, und diese Fragen auch beantworten.			
... einfache Redewendungen und Sätze formulieren, um Leute, die ich kenne, zu beschreiben und um auszudrücken, wo ich wohne.			
Lesen Ich kann		
... einzelne, vertraute Namen, Wörter und kurze, einfache Sätze sowie einfach geschriebene Anleitungen verstehen, z.B. auf Plakaten oder in Katalogen.			
Schreiben Ich kann		
... eine kurze, einfache Postkarte schreiben, z.B. Größe aus dem Urlaub			
... auf Formularen meine persönlichen Daten eintragen, wie z.B. meinen Namen, meine Staatsangehörigkeit, meine Adresse.			



Mon portrait

Je m'appelle ...

Prénom: _____

Nom: _____

Âge: _____

J'habite: _____



École: _____

Ma ville / Mon village:

Colle ici la photo de ton école, ville/village ou de ta maison.

Colle ici ta photo.



Mes activités: _____
(sport, musique, jeux, ...)



Mes animaux: _____

Mes livres: _____



Mes films: _____



Mes CD: _____



Mes couleurs: _____

Je parle: _____

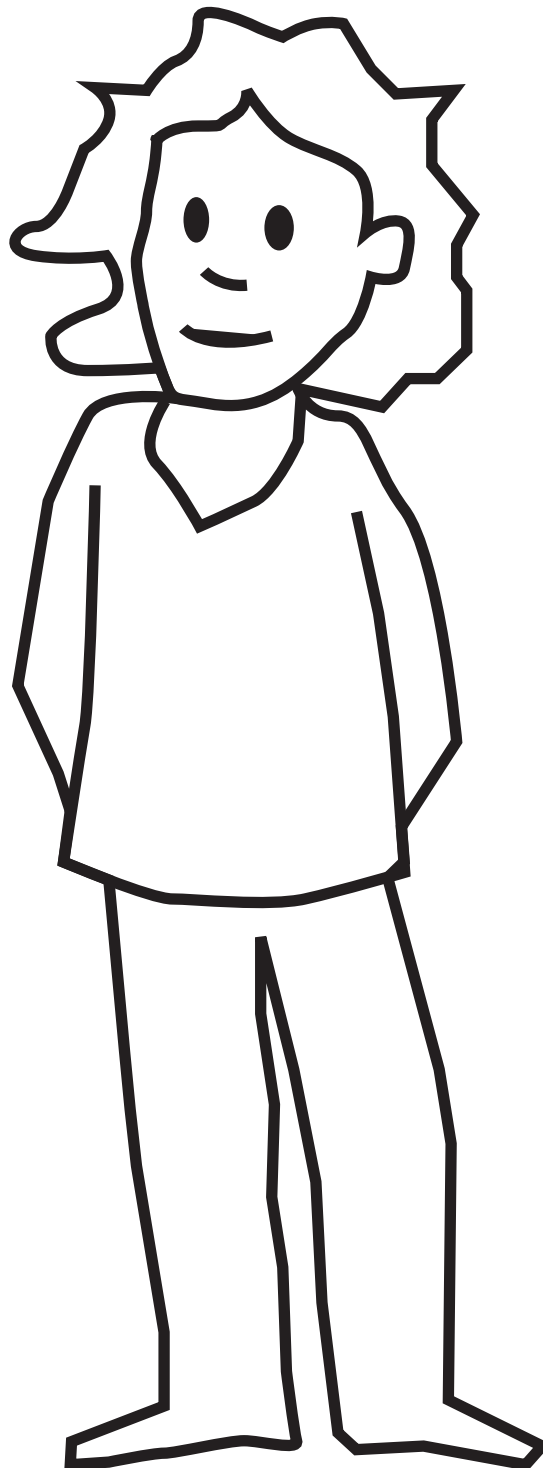


Sprachenmensch

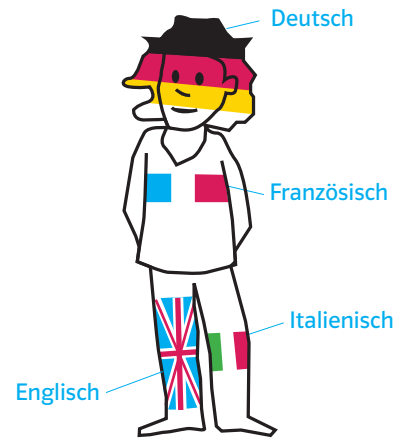
Anleitung:

Male deine Sprachen in den Sprachenmenschen. Benutze für jede Sprache eine andere Farbe oder auch mehrere unterschiedliche Farben (z. B. bei Flaggen). Welche Bedeutung haben die Sprachen für dich? Was empfindest du bei jeder einzelnen Sprache? Bei der Gestaltung spielen die Wahl der Farbe, die Größe der Fläche, die Platzierung am Körper und deine Kreativität eine große Rolle.

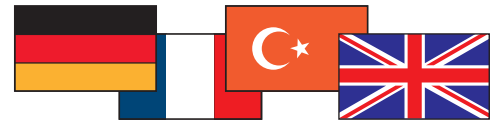
Erkläre in Stichworten deine Zuordnung von Farbe, Platzierung und Sprache am Sprachenmenschen:



Beispiel:



Meine Sprachen



Bestimmt bist du schon mit einigen Sprachen in Kontakt gekommen.
Welche sind das?



Zu Hause und mit Verwandten spreche ich: _____

Mit meinen Freunden spreche ich: _____



Ich habe Freunde, die sprechen als Muttersprache: _____

Diese Sprachen lerne ich in der Schule: _____



Diese Sprachen habe ich schon außerhalb der Schule, z. B. in den Ferien,
gehört oder gesprochen: _____



Diese Sprache gefällt mir am besten: _____

Diese Sprache(n) möchte ich gerne lernen: _____

Wie ich Sprachen lerne



So lerne ich am besten ...

... Vokabeln: _____

... Grammatik: _____

Und so übe ich ...

... die Aussprache: _____

... die Rechtschreibung: _____

Was ich beim Sprachenlernen am liebsten mache: _____



La France



Diese französischen Wörter kenne ich schon: _____

Was ich gerne über Frankreich wissen möchte: _____

In welchen Ländern spricht man sonst noch Französisch? _____

L'Angleterre



Diese englischen Wörter kenne ich schon: _____

Was ich gerne über Großbritannien wissen möchte: _____

In welchen Ländern spricht man sonst noch Englisch? _____

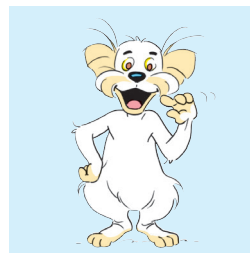
So lerne ich gerne. (Kreuze an.)



mit Liedern



beim Baden



beim Sprechen



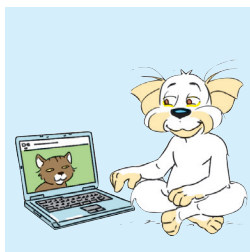
beim Spielen



beim Lesen



beim Schreiben



am Computer



im Urlaub

_____ (Hier kannst du noch mehr schreiben.)

Auto-évaluation I

(Selbsteinschätzung)



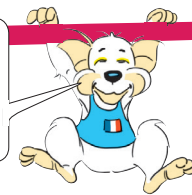
Was ich in Französisch schon kann ...
Ce que j'ai déjà appris ...



Auto-évaluation A1

Überprüfe, was du kannst!

geht so ← ● → klappt noch nicht
 ● → prima



Nach etwa einem Jahr Französischunterricht hast du die Gelegenheit, deine Lernfortschritte im Umgang mit der französischen Sprache und Kultur zu überprüfen. So kannst du das Niveau A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen erreichen.

Trage in den Ampeln an entsprechender Stelle die jeweilige Farbe rot, gelb oder grün je nach deiner Einschätzung ein. An welchen Stellen hast du „muss ich noch üben“ angekreuzt? Nimm dir diese Bereiche noch einmal vor. Sicher kannst du dich verbessern ... Frage deinen Lehrer/deine Lehrerin, ob er/sie dir ein paar Tipps geben kann.

Selbsteinschätzung am: _____ Datum

Partnereinschätzung am: _____ Datum

Hören Ich kann ...

Selbsteinschätzung

... vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf mich selbst, meine Familie und mein Umfeld beziehen, wenn langsam, deutlich und mit Wiederholungen gesprochen wird.



Sprechen Ich kann ...

... mich auf einfache Art verständigen, wenn mein Gesprächspartner bereit ist, seine Äußerungen langsamer zu wiederholen oder neu zu formulieren und mir bei meiner gewünschten Aussage zu helfen.



... einfache Fragen stellen über vertraute Themen oder über das, was ich unmittelbar brauche, und diese Fragen auch beantworten.



... einfache Redewendungen und Sätze formulieren, um Leute, die ich kenne, zu beschreiben und um auszudrücken, wo ich wohne.



Lesen Ich kann ...

... einzelne, vertraute Namen, Wörter und kurze, einfache Sätze sowie einfach geschriebene Anleitungen verstehen, z.B. auf Plakaten oder in Katalogen.



Schreiben Ich kann ...

... eine kurze, einfache Postkarte schreiben, z.B. Grüße aus dem Urlaub.



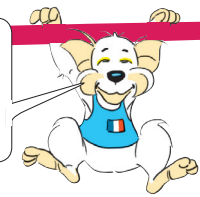
... auf Formularen meine persönlichen Daten eintragen, wie z.B. meinen Namen, meine Staatsangehörigkeit, meine Adresse.



Auto-évaluation A2

Überprüfe, was du kannst!

geht so ← ● → klappt noch nicht
 ● → prima



Nach etwa zwei- bis zweieinhalb Jahren Französischunterricht hast du die Gelegenheit, deine Lernfortschritte im Umgang mit der französischen Sprache und Kultur zu überprüfen. So kannst du das Niveau A2 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen erreichen. Kreuze in den Ampeln an entsprechender Stelle die jeweilige Farbe rot, gelb oder grün je nach deiner Einschätzung an. An welchen Stellen hast du „klappt noch nicht“ angekreuzt? Nimm dir diese Bereiche noch einmal vor. Sicher kannst du dich verbessern ... Frage deinen Lehrer/deine Lehrerin, ob er/sie dir Tipps geben kann.

Selbsteinschätzung am: _____ Datum

Partnereinschätzung am: _____ Datum

Hören Ich kann ...

Selbsteinschätzung

... Wendungen und Ausdrücke verstehen, die meine unmittelbare Lebenswelt betreffen (z.B. meine Person, meine Familie, meinen Tagesablauf, Essgewohnheiten, Einkaufen).



... die Hauptaussagen in kurzen, einfachen Mitteilungen und Durchsagen erfassen.



Sprechen Ich kann ...

... in einfachen Worten über mich Auskunft geben (z.B. Aussehen, Gefühle, persönliche Erlebnisse).



... mich in einfachen, alltäglichen Situationen verständigen (z.B. bei Tisch, auf dem Markt).



... auf einfache Art zu bestimmten Themen meine Meinung äußern und sie begründen (z.B. wenn es um das Thema „Taschengeld“ geht).



Lesen Ich kann ...

... kurze, einfache Texte aus dem Alltagsleben verstehen (Briefe, SMS, E-Mails, Prospekte, Internetseiten, Hinweisschilder).



... die Hauptaussage in einfachen Comics oder Erzählungen verstehen.



... in beschränktem Umfang unbekanntem Wortschatz erschließen.



Schreiben Ich kann ...

... kurze und einfache alltägliche Nachrichten und Mitteilungen schreiben (z.B. Brief, SMS, E-Mail).



... eine Reihe einfacher Wendungen und Sätze schreiben und sie sinnvoll gliedern und verbinden.



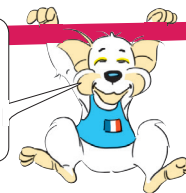
... kurze, einfache Beschreibungen von Ereignissen, vergangenen Handlungen und persönlichen Erfahrungen verfassen.



Auto-évaluation A2+

Überprüfe, was du kannst!

geht so ← ● → klappt noch nicht
 ● → prima



Nach etwa drei Jahren Französischunterricht hast du die Gelegenheit, deine Lernfortschritte im Umgang mit der französischen Sprache und Kultur zu überprüfen. So kannst du das Niveau A2+ des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen erreichen.

Kreuze in den Ampeln an entsprechender Stelle die jeweilige Farbe rot, gelb oder grün je nach deiner Einschätzung an. An welchen Stellen hast du „klappt noch nicht“ angekreuzt? Nimm dir diese Bereiche noch einmal vor. Sicher kannst du dich verbessern ... Frage deinen Lehrer/deine Lehrerin, ob er/sie dir Tipps geben kann.

Selbsteinschätzung am: _____ Datum

Partnereinschätzung am: _____ Datum

Hören Ich kann ...

Selbsteinschätzung

... Anweisungen, Erklärungen, Bitten und Fragen in Alltagssituationen verstehen, wenn deutlich und langsam gesprochen wird. Z. B. wenn es darum geht, ein Wochenende zu planen oder dem Unterrichtsgespräch zu folgen.



... wichtige Informationen verstehen, wenn ich Durchsagen oder Reportagen im Radio höre, z. B. Wettervorhersagen oder Interviews in einer Fußgängerzone.



Sprechen Ich kann ...

... mich mit Hilfe meiner Gesprächspartner im Alltag verständigen.



... Fragen stellen und beantworten sowie Gedanken und Informationen austauschen, wenn es um mir vertraute Themen geht, z. B. meine Zukunftsvorstellungen oder wenn ich über ein Buch spreche, das mir gefällt.



Lesen Ich kann ...

... beim Lesen neue Wörter erschließen, z. B. weil sie zur selben Wortfamilie gehören wie schon bekannte Wörter.



... kurze, einfache Texte aller Art zu mir vertrauten Alltagsthemen verstehen, z. B. eine kleine Geschichte, die in der Schule spielt.



Schreiben Ich kann ...

... in einem Brief, einer E-Mail, einem Blog, einem Artikel usw. etwas über mein alltägliches Leben schreiben.



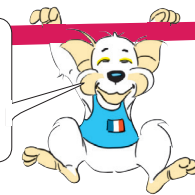
... schriftlich ein Ereignis erzählen, das mir passiert ist.



Auto-évaluation B1

Überprüfe, was du kannst!

geht so ←  → klappt noch nicht
 → prima
 → prima



Nach etwa vier Jahren Französischunterricht hast du die Gelegenheit, deine Lernfortschritte im Umgang mit der französischen Sprache und Kultur zu überprüfen. So kannst du das Niveau B1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen erreichen.

Kreuze in den Ampeln an entsprechender Stelle die jeweilige Farbe rot, gelb oder grün je nach deiner Einschätzung an. An welchen Stellen hast du „klappt noch nicht“ angekreuzt? Nimm dir diese Bereiche noch einmal vor. Sicher kannst du dich verbessern ... Frage deinen Lehrer/deine Lehrerin, ob er/sie dir Tipps geben kann.

Selbsteinschätzung am: _____ Datum

Partnereinschätzung am: _____ Datum

Hören Ich kann ...

Selbsteinschätzung

... Hauptaussagen und auch schon Einzelinformationen in Gesprächen und Vorträgen verstehen, bei denen es um vertraute Dinge geht, z. B. um ein Praktikum oder eine Touristenattraktion.



... Filmausschnitten folgen und in Fernsehsendungen Hauptaussagen und auch schon Einzelinformationen verstehen, z. B. wenn es um bekannte französische Spielfilme oder um eine Reportage zu den Filmfestspielen in Cannes geht.



Sprechen Ich kann ...

... eine vorbereitete Präsentation zu einem vertrauten Thema vortragen, z. B. um ein Festival zu beschreiben.



... in Gesprächen und Diskussionen meine eigene Meinung äußern und begründen.



Lesen Ich kann ...

... Anzeigen auswerten und verstehen, die sich auf für mich wichtige Inhalte beziehen, z. B. die Suche nach einem Ferienjob.



... einfache literarische Texte verstehen, die der französischen Jugendliteratur entnommen sind.



Schreiben Ich kann ...

... einen Lebenslauf und ein Bewerbungsschreiben verfassen, z. B. für die Teilnahme an einem Austauschprogramm oder die Bewerbung um eine Praktikumsstelle.



... einfache Sachtexte aus meinem Erfahrungsbereich sinngemäß in die jeweils andere Sprache übertragen, z. B. wenn es um Berichte über einen Schüleraustausch oder über einen deutsch-französischen Tag geht.



Auto-évaluation II

(Selbsteinschätzung)



Wie ich besser Französisch lernen kann ...
Comment je peux m'améliorer ...



Arbeitsmethoden

Stratégies



Was ich mit welcher Methode bald besser machen werde ...

Ce que je veux faire mieux et avec quelle stratégie ...

Die Strategien in Découvertes 1 Bayern

Abkürzungen:
 SB = Schülerbuch
 CdA = Cahier d'activités



STRATEGIE

Kategorie	Name/Inhalt der Strategie	Wo genau ist sie zu finden?
Hörverstehen	Verstehen, worum es geht	SB, S. 22 Nr. 1
		CdA, S. 13 Nr. 14
		CdA, S. 28 Nr. 19
Sprechen	Aussprache erschließen	SB, S. 121 Nr. 7
	Aussprache: Mit der Lautschrift umgehen	CdA, S. 9 Nr. 5
Leseverstehen	Flüssig vorlesen	SB, S. 49 Nr. 10
	Einen Lesetext verstehen	SB, S. 74 Nr. 1
		CdA, S. 27 Nr. 16
		CdA, S. 43 Nr. 16
Schreiben	Das Wesentliche wiedergeben	SB, S. 93 Nr. 3 SB, S. 148 Nr. 3
	Schlüsselwörter finden und mit ihnen umgehen	SB, S. 109 Nr. 7
	Einen eigenen Text gliedern und schreiben	SB, S. 95 Nr. 7
Médiation	Korrektes Schreiben	CdA, S. 30 Nr. 1 CdA, S. 105 Révisions
	Übersetzen und Dolmetschen	SB, S. 93 Nr. 3 CdA, S. 43 Nr. 15
Lern- und Arbeitstechniken	Herausfiltern, was wichtig ist	SB, S. 54 Nr. 1 SB, S. 109 Nr. 7
	Mit dem Französischbuch arbeiten	SB, S. 36 Nr. 3
Zusammenfassung	Selbstständig arbeiten	SB, S. 121 Nr. 6
	Mit Wortlisten/dem Wörterbuch arbeiten	CdA, S. 10 Nr. 7
	Unbekannte Wörter erschließen	SB, S. 103 Nr. 3 CdA, S. 14 Nr. 16
	Neue Wörter ordnen und lernen	CdA, S. 56 Nr. 18
	Vokabeln lernen	CdA, S. 83 Nr. 12
	Gesamtüberblick zu den Strategien	SB, S. 155–159

Die Strategien in Découvertes 2 Bayern

Abkürzungen:
 SB = Schülerbuch
 CdA = Cahier d'activités



STRATEGIE

Kategorie	Name/Inhalt der Strategie	Wo genau ist sie zu finden?
Hörverstehen	Vor, während und nach dem Hören	SB, S. 78 Nr. 7 SB, S. 172 CdA, S. 91 Nr. 12 CdA, S.121 Nr. 6
Hörsehverstehen	Den Inhalt eines Videos verstehen	SB, S. 86 SB, S. 173
Sprechen	Themen sammeln Fehlende Wörter umschreiben	SB, S. 17 Nr. 7 SB, S. 97 Nr. 8 CdA, S. 107 Nr. 12
Leseverstehen	Einen Kurzvortrag vorbereiten	SB, S. 131
	Ein Bild beschreiben	CdA, S. 71
	Seine Meinung ausdrücken	CdA, S. 71
	Auf Schlüsselwörter achten	SB, S. 55 Nr. 2
	Unbekannte Wörter erschließen	SB, S. 73 Nr. 3
Schreiben	Die Hauptaussage verstehen	SB, S. 173
	Längere Sätze verstehen	SB, S. 174
	Einzelne Wörter erschließen	SB, S. 174
	Gelesenes für das eigene Schreiben nutzen	SB, S. 129 SB, S. 132
	Eine Persönlichkeit vorstellen	SB, S. 177
Médiation	Einen Text schreiben	CdA, S. 12 Nr. 13
	Sätze verknüpfen	
	Etwas vereinfacht ausdrücken	SB, S. 22 Nr. 1
Lern und Arbeitstechniken	Unbekannte Wörter umschreiben	SB, S. 180
	Dolmetschen	CdA, S. 47 Nr. 12 CdA, S. 66 Nr. 15
	Das Wörterbuch benutzen (F-D)	SB, S. 30 Nr. 4
	Das Wörterbuch benutzen (D-F)	SB, S. 116 Nr. 11 CdA, S. 97 Nr. 1
	Wortschatz erweitern und Wörter umschreiben	SB, S. 45 Nr. 4
Zusammenfassung	Gemeinsam arbeiten	SB, S. 127 Nr. 3 SB, S. 172
	Einen Text überprüfen	SB, S. 136 Nr. 1 SB, S. 178
	Vokabeln lernen	SB, S. 169
	Einen „Spickzettel“ für eine Präsentation machen	SB, S. 134 Nr. 2 SB, S. 176
	Mind-Maps anlegen	CdA, S. 71
	Einen Text markieren	CdA, S. 94 Nr. 14
	Gesamtüberblick zu den Strategien	SB S. 168-180

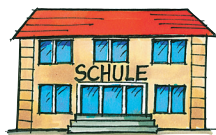
C'est moi



1. Je me présente
2. Ma famille, mes amis
3. Mes activités et mes hobbies
4. Ce que j'aime et ce que je n'aime pas
5. Mes repas
6. Mes vêtements
7. Parler de ma journée
8. _____
9. _____
- _____
- _____
- _____



L'école



1. Une journée à l'école
2. Les choses et les personnes
3. L'emploi du temps
4. _____



La vie quotidienne (Der Alltag)

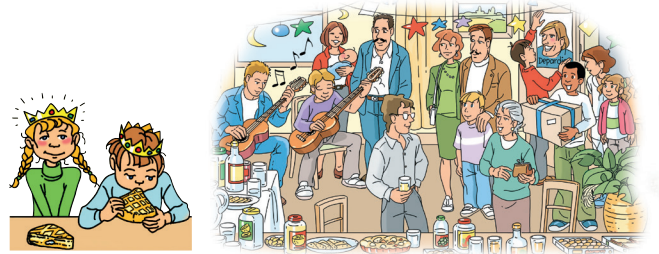
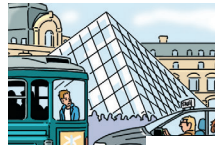
LUNDI:	piano	17:30
MARDI:	club informatique	15:30
MERCREDI:	club d'escalade	13:30
JEUDI:	club de théâtre	15:30
VENDREDI:	club de danse	17:30
SAMEDI:	--	--
DIMANCHE:	--	--

1. L'anniversaire
2. Demander et décrire un chemin
3. Au café/bistrot/restaurant
4. Au marché (acheter et vendre qc)

5. _____



La civilisation française



1. Les fêtes françaises
2. Les chansons
3. Les BD et mangas
4. Les panneaux et les symboles
5. Les différences entre la France et l'Allemagne
6. Les curiosités (à Paris)
7. _____

Les jeux



1. Jeux de mots
2. Jeux de sons
3. Quiz et mots croisés
4. Jeux de rôle

Mes poèmes

Moustique est un garçon?
Mais non! Mais non!
C'est un chien!
Moustique est de Berlin?



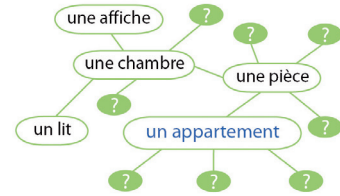
Mes textes



1. La présentation d'une personne
2. Un message
3. Une interview
4. Mes courriels (version imprimée = gedruckte Version)
5. Une affiche
6. Une invitation
7. Un monologue minute
8. Une carte postale
9. Une lettre
10. _____



Le vocabulaire



1. Mes filets à mots
2. Les mots images
3. Meine Eselsbrücken und Klangbilder
4. Mon dico de la langue des jeunes
5. _____



Les moyens communicatifs (On dit)



1. Begrüßen und sich vorstellen
2. Nach dem Wohlbefinden fragen
3. Über Vorlieben und Abneigungen sprechen
4. Seine Umgebung vorstellen
5. Über die Familie sprechen
6. Uhrzeiten angeben
7. Wege beschreiben
8. Verhalten im Restaurant
9. Über das Wetter sprechen
10. Verhalten beim Einkaufen

11. _____



Faire l'interprète



1. Situationen regeln/dolmetschen
2. Dokumente/Texte übertragen
3. Mit Missverständnissen umgehen
4. _____



Mes projets



Mes voyages, vacances et échanges



Mes voyages, vacances, échanges

